

109-12-227

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI ARCHIVNÍ A STUŽIJNÍ ODBOR	
Doslo	
Cj.	109-12/227
Přílohy	listů 52,

52 listů

22.6.2010 Juvil

Krab. 188.

ST S

XII. H - 2⁵⁵/42.

XII. H - 2⁵⁶/42.

St.S. XII H-2⁵⁵ /42.

31. Oktober 1942.

1.) Vermerk:

-- Der Band "Die verlorene Insel" befindet sich im Besitz von W-Gruppenführer Frank.

31. X 1942

An
W-Obersturmbannführer
Hauptschriftleiter Heiß,
P r a g XII,
Schwerinstrasse 3.

Lieber Kamerad Heiß !

W-Gruppenführer Frank läßt für die Übersendung des Dritten Bandes der Schriftenreihe Böhmen und Mähren "Dr. Emil Franzel: 'Die Bibliothek des Landesmuseums'" und des neuen Bandes des Volk und Reich Büherrings-Prag "Die verlorene Insel" danken.

H e i l H i t l e r !

Ihr

ko

W-Obersturmbannführer.

54205

3.) Z.d.A. (Archiv).

- Anlage im Archiv -

2

FRIEDRICH HEISS

HAUPTSCHRIFTFLEITER DER ZEITSCHRIFT BÖHMEN UND MÄHREN

W- OBERSTURMBANNFÜHRER
IM PERSÖNLICHEN STAB REICHSFÜHRER W

PRAGER SCHRIFTFLEITUNG PRAG XII,
SCHWERINSTRASSE 3 FERNSPRECHER 28551

BERLINER SCHRIFTFLEITUNG BERLIN W9
POTSDAMER STRASSE 18, FERNSPRECHER 211573

WOHNUNG BERLIN-ZEHLENDORF
KOSSINNASTRASSE 30a, FERNSPRECHER 843772

MEIN ZEICHEN

H/P

TAG
29. Oktober 1942

An

W-Gruppenführer, Staatssekretär
Karl Hermann Frank,
Prag IV, Czernin-Palais

Gruppenführer!

In der Anlage überreiche ich Ihnen den
soeben im Volk und Reich Verlag Prag erschienenen
3. Band der Schriftenreihe Böhmen und Mähren,

Dr. Emil Franzel: "Die Bibliothek des Landes-
museums",

ferner den neuen Band des Volk und Reich Bücherrings
Prag

"Die verlorene Insel"

Das Gesicht des heutigen England.

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

2 Anlagen.

W-Obersturmbannführer.

Stockwerk :	Objekt Nr.	Zimmer:	Küche mit Zugehör:	Miete jährlich:	Beheizung jährlich:	Besonderer Wasserzins:	Name des Mieters:	Beruf:	Nationalität:	Wohnt seit:	Bemerkung:
Zwischenstock	XI.	1	1	4.800.--	1.248.10	97.60	Hubert Pollak	Geschäftsvertreter	deutsche	1./X. 1940.	
ditto	XII.	1	1	5.000.--	1.314.60	121.96	Adolf Bäck	Beamter beim Reichs-prozessorat	deutsche	1./XII. 1941.	
ditto	XIII.	2	1	6.327.20	1.988.--	128.60	Hubert Pollak	Geschäftsvertreter	deutsche	1./IV. 1935.	
ditto	XIV.	1	1	Naturalwohnung des Hausmeisters			J. Michael	Hausmeister			
I. Stock	XV.	3	1	9.866.90	3.178.70	200.50	Ing. M. Klavík	technischer Beamte		1./IX. 1939	
ditto	XVI.	5	1	15.897.20	4.494.70	323.00	Dr. K. Špárek	praktischer Arzt		1./VII. 1940	
II. Stock	XVII.	3	1	11.694.80	3.077.50	200.50	Edeltraut Andreš	Firmeninhaberin	deutsche	1./X. 1933	
ditto	XVIII.	5	1	15.943.60	4.220.30	324.--	Dr. Vilém Černoš	Advokat		1./XII. 1932	
III. Stock	XIX.	3	1	9.866.60	3.178.70	---	Karel Horký	Schriftsteller		1./IV. 1939	
ditto	XX.	2	1	8.095.60	2.274.30	164.50	Ing. S. Kozel	technischer Beamte		1./VIII. 1937	
ditto	XXI.	2	1	5.761.60	1.748.60	117.10	Josef Knobloch	Restaurateur		30./VII. 1936	
ditto	XXII.	3	1	9.918.40	3.130.40	---	Dr. K. Šiman	Sektionschef i. R.		1./IV. 1939	
IV. Stock	XXIV.	2	1	6.730.--	1.794.10	---	Alfred Schmidt	Reichsangestellter	deutsche	1./V. 1941.	
ditto	XXIII.	2	1	8.095.60	2.274.30	---	Ing. Richard Špera	Zivilingenieur		1./X. 1932	
V. Stock	XXV.	1	1	3.394.--	943.60	---	Marie J. Švlová	Pensistin		13./IV. 1939	
ditto	XXVI.	2	-	4.752.--	1.271.20	---	Ludmila Mrázková	Beamtin		1./I. 1937.	

Hande

F. Bozdichák,

I. Karlovy 3

Tel. 43619

Kontingenz an nachfolgende

Spezialinspektoren

II

Tombakulassens. 22

Jovan 137

Tel. juv. 225

B. Kriváček

Tel. 30644

23. August 1943.

24. VIII. 1943
Mu

1.) An
Herrn Teplicky,
Beauftragter für das Wohnungswesen,
Prag I,
Langegasse 16.

22880

Sehr geehrter Parteigenosse Teplicky !

In Sachen Freimachung von Wohnungen im Hause Prag XIX,
Platz der Wehrmacht 10, bestätige ich den Auftrag, dafür
zu sorgen, daß die Ihnen im einzelnen bezeichneten Interes-
senten in dem genannten Hause in den Besitz von Wohnungen
kommen. Ich wäre dankbar, wenn Sie mir bis zum 23.k.Mts.
eine kurze Mitteilung über den Stand der Angelegenheit zu-
kommen lassen würden.

Die angeschlossene Mitteilung der $\frac{1}{4}$ -Standortkommandantur
Prag vom 6.d.Mts. - Zeichen Az.: 63/ n 15/ Fr./ Hg. in Sa-
chen Gestellung einer Ersatzwohnung durch $\frac{1}{4}$ -Hauptsturmfüh-
rer Dr.Ferdinand übersende ich zur gefälligen Entnahme und
weiteren Verwendung.

Heil Hitler !

b
Ministerialrat.

2.)

St.S. XII H - 2⁵⁶ k/42.

23. August 1943.

24. VIII. 1943
M

2.) An Herrn
Präsidenten Dr. Vočenilek,
P r a g II,
Deutschherrenstrasse 28.

88888

Sehr geehrter Herr Präsident !

Im Nachgang zu dem hies. Schreiben vom 24.v.Mts. -
Zeichen St.S. XII H - 2⁵⁶ h/42 sende ich die mir
seinerzeit zur Verfügung gestellten Pläne für das
Haus Prag XIX, Platz der Wehrmacht 10, als nunmehr
entbehrlich hiermit zurück.

ls
Ministerialrat.

3.) Wv. am 23.9.1943 bei dem Unterzeichner.
Wiedervorgelegt am 23.9.43

7

Der Befehlshaber
der Waffen-~~SS~~ im Protektorat
Böhmen und Mähren.
Adjutant

Prag, den 7. August 1943.
Häberberger Straße 27

II a - Az.: 21/Gu/Ba.

Betr.: Wohnung mit Privatpraxis für den Standortarzt
Hstuf. Dr. Ferdinand.

Bezug: -o-

Anlg.: 1.

An den

Persönlichen Referenten
beim Höheren H- und Polizeiführer,
H-Obersturmbannführer, Ministerialrat
Dr. G i e s,
Prag IV.

Obersturmbannführer!

Hstuf. F e r d i n a n d hat mich gebeten, Ihnen die Ersatzwoh-
nung zu nennen, die für die Ersatzwohnung bestimmt ist.
noch in
Ersatzw

58883

Durch des Staatssekretärs
beim Reichsa. u. d.
in Böhmen und Mähren.
Prag: 7. AUG. 1943



10

St.S. XII H - 2⁵⁶ h/42.

24. Juli 1943.

--

3.) (Invertiert an

Herrn Reichlich,

Lehrer für den Unterricht

in der

Landesschule

in

27. VII. 1943

2.) An Herrn

16a

Der Reichsprotector in Böhmen und Mähren

St.S. XII H - 2⁵⁶ e/42.

Prag, den 18. Mai 1943.

B e s c h e i n i g u n g !

Die Richtigkeit der umstehenden Ausführungen wird hiermit bestätigt. Es liegt im deutschen volkspolitischen und sanitären Interesse, daß Zahnarzt Dr. Ferdinand in Kürze seine Praxis in Prag-Dewitz eröffnet.



69828

I.A.

(L.S.)



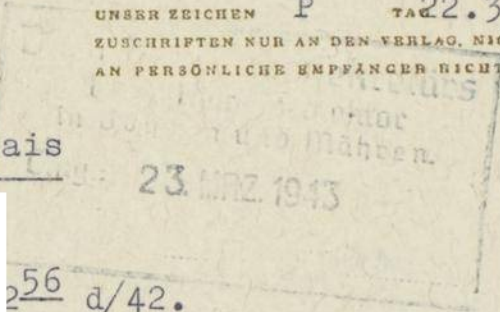
14

VOLK UND REICH VERLAG GMBH PRAG

PRAG XII, SCHWERINSTRASSE 8 FERNRUF: 28551
POSTSCH.-KONTO: POSTSPARKASSE PRAG 98550
BANKVERBINDUNG: BOHMISCHE UNIONBANK

urbannführer,
alrat
t G i e s ,
IV, Czernin-Palais

UNSER ZEICHEN P TA22.3.43
ZUSCHRIFTEN NUR AN DEN VERLAG, NICHT
AN PERSÖNLICHE EMPFÄNGER RICHTEN



256 d/42.
vom 9. März 1943

terialrat!

e von Herrn Heiß bitten
rdigkeit, uns die Pläne

der Drei-
macht zu



Prag, den 14. November 1942. 24

14. XI. 1942

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen :

W-Obersturmbannführer Fischer.

In der Angelegenheit Voženilek sende ich der hies. Zuschrift vom 30.10.d.Js. - Zeichen St.S. XII H - 2³ u/41 g.Rs. gegen Rückgabe ein Schreiben von W-Obersturmbannführer Hauptschriftleiter Heiß vom 9.11.d.Js. - Zeichen Go/Mü. sowie eine Zuschrift von W-Sturmbannführer Wolf vom gleichen Tage - Zeichen W/H zur Kenntnis und Berücksichtigung nach.

51880

h

W-Obersturmbannführer.

2.) Zum Vorgang.

30

A b s c h r i f t

=====

W-Führungshauptamt

Berlin, den 1. August 1942.

W-Sanitätsamt

IV Az.: 49 h/Kz/Kn/217.1942

Betr.: Genehmigung zur Ausübung von Privatpraxis in dienstfreier Zeit.

Bezug: Ihr Schreiben vom 21. 7. 1942.

Anlg.: Keine.

An

W-Hauptsturmführer

Dr. R. Ferdinand

P r a g IV

Adolf-Hitler-Kaserne

Auf das o. a. Schreiben wird mitgeteilt, dass der Chef des W-Sanitätsamtes Ihrem Antrag entsprochen hat und Ihnen die Ausübung der Privatpraxis in eigener Praxis in Ihrer dienstfreien Zeit gestattet.

f.d.R.d.A.

I.A. gez. Dr. Kunz

W - Obersturmführer

*Brüder
44. Wehrz.*

A b s c h r i f t

31

Der Bezirkshauptmann
in Prag Land - Nord
Reichsauftragsverwaltung
Deutsches Gesundheitsamt
Prag.

Prag I, Ufergasse 7, den 1. 9. 1942.

An Herrn
Dr. Richard Ferdinand
Hauptsturmführer
in Prag IV
Adolf-Hitler-Kaserne

Unter Bezug auf den Erlass des Herrn Reichsprotector in Böhmen und
Mähren vom 26. 4. 1940, Zahl I 6 - 1407/40 und nach Anhören der
3110

Deutschen Gesundheitskammer für Böhmen u. Mähren in Prag, habe ich
auf Grund der mir vorgelegten Ausweise festgestellt, dass Sie nach den
Vorschriften des Reiches zur Berufsausübung als Zahnarzt berechtigt
sind und erteile Ihnen hiermit die Bescheinigung zur Ausübung der
ärztlichen Praxis als Zahnarzt in Prag XIX. Den genauen Standort in
der zahnärztlichen Praxis ersuche ich Sie mir noch zeitgerecht mit-
zuteilen.

f.d.R.d.A.

*Richard
Ferdinand*

Amtsstempel: gez.

Medizinalrat Dr. V. Kindermann
Deutscher Amtsarzt.

32

A b s c h r i f t
=====

Deutsche Gesundheitskammer in Böhmen und Mähren
Körperschaft des öffentl. Rechts

Prag II, Graben 22/I
Deutsches-Haus.

Herrn

Dr. Richard F e r d i n a n d ,
Zahnarzt
Hauptsturmführer,
Prag IV.

Adolf Hitler-Kaserne
Standort-Zahnstation

Unsere Abtlg.	<u>Unsere Zeichen</u>	<u>Tag.</u>
L/Z	Dr. W/H	30.X.42.

Betrifft: Niederlassung in Prag XIX.

Die Deutsche Gesundheitskammer in Böhmen und Mähren
bestätigt hiermit, dass sie ihrerseits gegen eine Niederlassung
in Prag - XIX, nichts einzuwenden hat.

Stempel
Deutsche Ge-
sundheitskammer.

H e i l H i t l e r !
gez. Dr. med. Rudolf Wächter
Der Leiter

f.d.R.d.A.

Wächter
Hauptsturmführer

A b s c h r i f t

33

Staatl. Gesundheitsamt
Karlsruhe.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1942.
Karlsbau, Karlstr. 36/38.

Amtsärztliche Bescheinigung.

Dr. Richard F e r d i n a n d , geb. 12. Sept. 1910 in Karlsruhe, hat sich am 15. 11. 1936 in Graben, Landkreis Karlsruhe als Zahnarzt niedergelassen und war dort ununterbrochen tätig bis 1. 5. 1941.

Er war nebenamtlich vom 1.4. 1938 an mit Genehmigung des Herrn Ministers des Innern in Karlsruhe Schulzahnarzt des Staatl. Gesundheitsamts Karlsruhe.

Gegen seine Dienstführung war nichts einzuwenden. Dr. Ferdinand hat die ihm übertragenen Dienstobliegenheiten gewissenhaft und pünktlich ausgeübt. Sein dienstliches und ausserdienstliches Verhalten gab zu keinen Beanstandungen Anlass.

Von Seiten der Bevölkerung wurden seine zahnärztlichen Leistungen gelobt.

f.d.R.d.A.

U. Hübel
H-Obersturmführer

Siegel
Staatl. Gesundheitsamt
Karlsruhe

Der Amtsarzt
gez. Unterschrift
Obermedizinalrat



157

VOLK UND REICH VERLAG GMBH PRAG

PRAG XII, SCHWERINSTRASSE 3 FERNRUF: 28551
POSTSCH.-KONTO: POSTSPARKASSE PRAG 98550
BANKVERBINDUNG: BÖHMISCHE UNIONBANK

W-Obersturmbannführer
Ministerialrat Dr. Gies

Prag IV
Czernin-Palais

UNSER ZEICHEN Go/Mü. TAG 9.11.42
ZUSCHRIFTEN NUR AN DEN VERLAG, NICHT
AN PERSÖNLICHE EMPFÄNGER RICHTEN

Des Landessekretärs
L. a. Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.
10. NOV. 1942

Lieber Kamerad Gies.

In der Angelegenheit der Errichtung der Buchhandlung am Wehr-
machtplatz 10 darf ich folgendes vorschlagen:

Es wäre zweckmässig, dem jetzigen Hauswirt eine Auflage zu
geben, wonach er neben dem Laden Odkolek auch den Zwischen-
stock, der über dem von uns bereits gemieteten Laden und dem
Laden Odkolek liegt, freizustellen hätte, des weiteren in
diesem Haus noch eine Wohnung, die wir für Gefolgschafts-
zwecke verwenden können.

Heil Hitler!

Ihr

Ch. S. III 48-256/42

Prag, den 30. Oktober 1942.

30. X. 1942

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen :

Geheime Reichsache

1/4-Obersturmbannführer Fischer.

In der Angelegenheit Voženilek erwidere ich auf die dort. Zuschrift vom 3.10.d.Js. - Zeichen 377/42 F/Dö., daß es zweckmässig erscheint, im vorliegenden Falle den Verkauf zu stoppen - allerdings unter der Voraussetzung, daß Voženilek in dem in Frage kommenden Hause einen Laden und drei Wohnungen zu den bisherigen Mietsätzen zur Verfügung stellt. Der Laden und eine Wohnung sollen der Andréschen Buchhandlung bezw. dem Volk und Reich Verlag und die beiden restlichen Wohnungen dem SD-RF^{1/4} überlassen werden. Ich bitte um Ihre Zustimmung, daß ich mit Voženilek in entsprechende Verhandlungen eintreten kann.

1/4-Obersturmbannführer.

2.) Wv. am 27.11.1942 bei dem Unterzeichner.

Wiedervorgelegt am 27.11.42

36

**Der Staatssekretär
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren**

Persönlicher Referent
St.S. XII H - 2² u/41 g.Rs.

Prag, den 7. Oktober 1942.

Betrifft: --

Sorgang: --

Geheime Reichsache

**Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.**
Eing.: 19. OKT. 1942

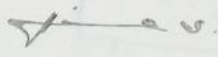
An
H-Obersturmbannführer
Hauptschriftleiter Heiß,
Prag XII,
Schwerinstraße 3.

Lieber Heiß !

Den angeschlossenen Vorgang übersende ich gegen Rückgabe zur Kenntnis. Ich würde es begrüßen, wenn ich die einschlägige Angelegenheit mit Ihnen noch vor Ihrer Abreise besprechen könnte.

Heil Hitler !

Ihr


H-Obersturmbannführer.

St. S. XII H - 2² u/41 g. Rs.

7. Oktober 1942.

34

Geheime Reichsache

Handwritten:
Jugendleiter
7. X. 1942

1.) An
W-Obersturmbannführer
Hauptschriftleiter Heiß,
Prag XII,
Schwerinstrasse 3.



70888

Lieber Heiß !

Den angeschlossenen Vorgang übersende ich gegen Rückgabe zur Kenntnis. Ich würde es begrüßen, wenn ich die einschlägige Angelegenheit mit Ihnen noch vor Ihrer Abreise besprechen könnte.

Heil Hitler !

Ihr

Handwritten signature: la

W-Obersturmbannführer.

2.) Wv. nach Abgang bei dem Unterzeichner.

Handwritten: 10. 10. 15. 10. 40

Der Leiter des Bodenamtes
377/42 F/Dö.

Prag, 3. Oktober 1942. 38

Geheime Reichssache

K.H. mit Anlagen

W-Obersturmbannführer Dr. Giese

Prag.

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.
Eing.: - 3. OKT. 1942

In der Angelegenheit Vozenilek handelt es sich um die bekannten E-Maßnahmen. Diese bezwecken bekanntlich, in der Umgebung militärischer Objekte - in diesem Falle also der Wehrmachtsgebäude am Platz der Wehrmacht - verschiedene Objekte anzukaufen, um sie in deutsche Hände zu überführen. Für den Ankauf wird das Tschecho-Slowakische Enteignungsgesetz herangezogen.

Sollte von dort aus der ausdrückliche Wunsch bestehen, in diesem Falle von dem Verkauf eine Ausnahme zu machen, bitte ich um ehebaldige Mitteilung, damit ich den weiteren Vorgang entsprechend stoppen kann.


W-Obersturmbannführer.

St. S. II 26-2³ 22/419. R.

DR. ING. JAN VOŽENÍLEK

Prag II, Deu

PRAHA II.
NA POŘÍČÍ 2

3
in Böhmen

AUG. 1942

nir Ihnen anbei
6.8.1942,
ehme, dass es
eiten bezüglich

bitten, ob es
n Amtes Patronanz
Interessen des
le, welche aber
twaige Enteignung

./.

persönl. Referent
des Staatssekretärs,
Prag IV,
Czerninpalais.

St. G. XV H - 23 s/47

B o d e n a m t
für Böhmen und Mähren.

Abschrift.

40

Prag II. 6. August 1943.

G.Z. Abt. E. - Pr. 2

Deutscherrenstrasse 17/IV
Tel. 6 - 11 - 82

Aktenzeichen und Betreff sind
bei Antwortschreiben anzugeben.

Ma/Sr.

Frau Marie VOŽENILKOVA und
Herrn Dr. Johann VOŽENILEK,

Prag II.
Karlsplatz, 3.

Anliegend überreiche ich 2 Listen über Ihren Besitz in
Prag XIX, Platz der Wehrmacht Nr. 10., C.Nr. 829, mit der Bitte,
diese möglichst umgehend, d. h. spätestens binnen 8 Tagen ausge-
füllt zurückzureichen.

Bei der ersten Liste sind alle Mieteinnahmen zu erfassen.
Sollten aus irgendwelchen Gründen z. Zt. Wohnungen nicht vermietet
sein, dann ist dieses zu vermerken; der normale Mietpreis ist in
die Liste einzusetzen. Dasselbe gilt für die eigene Wohnung bezw.
für die Wohnung von Verwandten in dem oben näher bezeichneten
Hausgrundstück.

Wie Sie aus den Formularen ersehen, benötige ich die nor-
malerweise erzielbaren Mieten. Die Aufstellung ist getrennt nach
den einzelnen Stockwerken anzufertigen.

Bei der zweiten Liste über die Ausgaben kommt es darauf an,
analog zu der ersten Liste, alle normalen Ausgaben zu erfassen.

Im übrigen beziehe ich mich hierbei auf das Gesetz vom
29./III. 35, Sammlung Nr. 63 über die Enteignung zu Zwecken der
Verteidigung des Staates bezw. auf die Verordnung des Reichspro-
tektors zum Gesetz der ehem. Tschechoslowakischen Republik zu
Zwecken der Verteidigung des Staates vom 11./IV. 40.

2 Anlagen
Einschreiben.

Im Auftrage :
MANNINGOLD m.p.

41

die Herstellung eines Indizes in seinem Sinne
aus der deutschen Stilbehandlung in Berlin

1885,

440' Verlag.

184 8. 46.

42

Fr. Odkolek A. G.

Prag IX.

TELEFON 802-51
DIREKTION.

Titl.

Prag, 8. August 1942.

Direktor des Staatssekretariats
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 12. AUG. 1942

Der Staatssekretär beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren
persönlicher Referent Dr. Gies

Prag IV.,
Czernin Palais.

Handwritten notes:
1
eine Kopie

Dort.Gr. St. S XII-H-230/41,

achtung haben wir be
ntgegenkommen gefu
ank aussprechen. D
besichtigt und ge

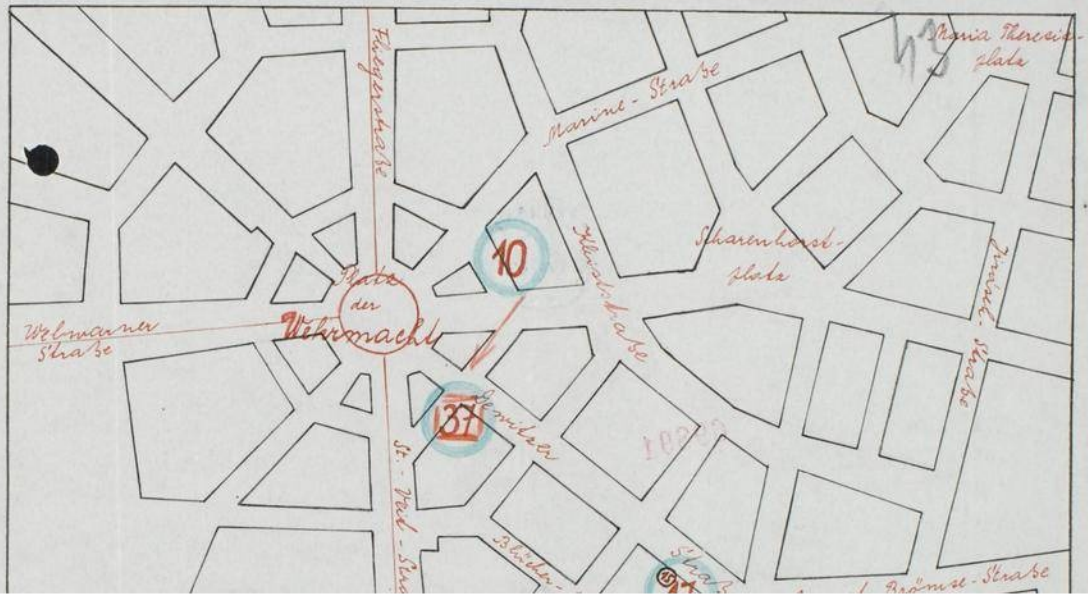
nz Kristen, Dewitze
Hause, wo wir ein

a Ježek, Dewitzer

ständig
unserer
tze der Wehr-

Strasse

2/41



Umschau nach geeigneten Lokalitäten gehalten und haben in dieser in Nr. 37

K. H o r á k o v á , Regenschirme,
" Korseta" Inhaber Janeček u. Ladman, Filiale, Gür-
ten und B...

gnet für unsere Zwe
n ihrer Ausmassen l
tierung, wie aus be
serezer bisherigen l
ich befinden.

Wir nehmen an, das
die neuen Lokalität
er gebundenen Bewir
eihe in Frage kommt

45

23. Juli 1942.

--

--

α
28. VII. 1942

- 1) An Herrn
Präsidenten Dr. Vočenilek,
P r a g II,

Deutschherrenstrasse 23.



Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf das dort. Schreiben vom 1.7.⁵⁰⁰d.Js. - ohne Zeichen erwidere ich, dass ich Sie und Herrn Direktor Auersperg am 3.k.Mts., 17.00 Uhr, zur Besprechung der einschlägigen Angelegenheit an Amtsstelle erwarte. Ich bitte, Herrn Auersperg zu verständigen.

h

Oberregierungsrat.

- 2) Wv. am 1.8.1942 bei dem Unterzeichner.

Übernommengelegt am 1.8.42.

50a

übertragenen Vermögensverwaltung beraubt werde.

Heil Hitler !

Ihr sehr ergebener

Heß

Prag, den 16. Februar 1942.



69794

Herrn

Dr. Robert G i e s,
Oberregierungsrat

P r a g IV. Czernin Palast.

Sicherheitsdienst RFH
SD-Leitabschnitt Prag

E VA 2461

51
Prag-Bubentisch, den 5.1.1942.
Sachfenweg
Fernsprecher 77444

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor

An den

...
führer K.H. Frank am 20.10.1941.

Der Volk- und Reich-Verlag bemüht sich bekanntlich seit längerer Zeit darum, am Platz der Wehrmacht in Prag eine Buchhandlung (praktisch Filiale der Buchhandlung André) zu errichten. Der Verlag geht bei dieser Planung davon aus, daß der Stadtbezirk Prag XIX in zunehmendem Maße von deutschen Dienststellen und deutschen Bewohnern durchsetzt wird und bisher noch keine deutsche Buchhandlung aufweist. Besondere Bedeutung käme dabei der buchhändlerischen Versorgung der Wehrmachtdienststellen und einzelnen Wehrmachtangehörigen in der Gegend des Platzes der Wehrmacht zu. Da an diesem Platz bisher nur eine tschechische Buchhandlung besteht, besteht zweifellos ein dringendes kulturpolitisches Interesse daran, daß die geplante deutsche Buchhandlung umgehend am selben Platz errichtet wird.

Die bisherigen Bemühungen um Beschaffung eines geeigneten Geschäftsraumes stießen jedoch trotz Unterstützung seitens der Wehrmacht (Major von Goss) auf zahlreiche Schwierigkeiten. Es war zunächst daran gedacht, einen Geschäftsraum in dem Gebäude des Wehrmachtheimes freizumachen und für die Buchhandlung zu mieten. Dieser Plan wurde dadurch hinfällig, daß das Luftgaukommando VII das gesamte Gebäude benötigt und den darin noch befindlichen Geschäftsunternehmungen kündigen lassen will. Ein weiterer Plan sah vor, eine der am Platz der Wehrmacht befindlichen Bankanstalten zu verwenden. Überprüfung ergab hierbei, daß in diesem Falle nur die Gewerbebank oder die Dewitzer Vor-

St. G. XII H-2³ 4/41

52 ✓

vorschusskasse in Betracht kämen. An die Geschäftsräume der Vorschusskasse war deshalb nicht heranzukommen, weil diese sich in einem der Vorschusskasse selbst gehörenden Hause befinden. Gegen eine Beanspruchung der Räume der Gewerbebank sprach die politische Überlegung, daß die Gewerbebank in Zukunft für bestimmte deutsche Kreditzwecke Verwendung finden soll. Es fand deshalb Mitte Dezember nochmals eine Besichtigung der in Betracht kommenden Geschäftsräume am Platz der Wehrmacht durch Herrn Gottwald vom Volk- und Reich-Verlag sowie den SD-Sachbearbeiter statt. Es wurde hierbei ein zufällig freistehender Geschäftsraum (Platz der Wehrmacht Nr. 10) entdeckt, der in den darauf folgenden Tagen vom Volk- und Reich-Verlag sofort gemietet wurde. Dieser Raum ist jedoch zu klein und müßte durch Hinzunahme eines danebenliegenden Geschäftes den Bedürfnissen der Buchhandlung angepasst werden. Es käme dafür die im gleichen Hause befindliche Filiale der Fa. Odkolek (Arbeiterbäckerei, zugleich eine Art Molkereifiliale) in Betracht. Besitzer des Hauses ist Präsident Dr. Jan Vozenilek vom Verband der Spiritusraffinerien (Prag II., Deutschherrenstraße 28). Dessen Verwalter erklärte gegenüber Herrn Gottwald, daß eine Kündigung der Firma Odkolek nur dann vorgenommen werden könne, wenn eine behördliche Bescheinigung bei-